

	<p>Objekt: Abschlag vom Dukatenstempel auf das 200-jährige Reformationsjubiläum 1717</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 308</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Auf einem Tisch steht ein Leuchter mit einer brennenden Kerze, von dem eine von rechts kommende Hand einen Scheffel abhebt. Umschrift: ECCLESIA NORI – CA IUBILANS. (= Die jubilierende Nürnberger Kirche).

Rückseite: Im Feld in vier Zeilen MARTINVS / LVTHERVS / THEOLOGÆ / DOCTOR. (= Martin Luther, Doktor die Theologie, Chronogramm 1717).

Die Darstellung auf der Vorderseite bezieht sich auf Mt 5,15 "Man zündet auch nicht eine Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind."

Medailleur: Georg Friedrich Nürnberger (1677–1716), Münzstätte: Nürnberg

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt, vergoldet, mit Henkel
Maße: Dm 20 mm, Gewicht 2 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1717
	wer	
	wo	Nürnberg

Form	wann	
entworfen		
	wer	Georg Friedrich Nürnberger (-1716)
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Chronogramm
- Kerze
- Reformationsjubiläum

Literatur

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 907